

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

|

Sie halten den komplett neu überarbeiteten Wegweiser „Älter werden in Lünen“ in den Händen und werden schnell feststellen, dass sich seit der letzten Ausgabe vor 2 Jahren, insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger, vieles verändert hat. Es gibt neue Angebote, Rahmenbedingungen und auch gesetzliche Grundlagen haben sich geändert. Grund genug, um aktuelle Informationen für Sie in dieser Neuauflage zusammen zu fassen.

Die nun veröffentlichte vierte Auflage des Wegweisers enthält neben vielen Hinweisen und Tipps rund um das Älter werden in der Lippestadt einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Dienstleistungen und Einrichtungen in Lünen. Sie nennt darüber hinaus zahlreiche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen bei Fragen gerne weiterhelfen.

Ich danke allen, die bei der Überarbeitung und der Erstellung dieser Neuauflage mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt ausdrücklich den Inserenten, ohne die es aufgrund der weiterhin schwierigen Haushaltslage nicht möglich gewesen wäre, die neue Ausgabe des Wegweisers in dieser Qualität zu veröffentlichen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante Lektüre und dass diese Informationsbroschüre Sie künftig wieder in allen Fragen zum Älterwerden in unserer Stadt begleitet und berät.



Hans Wilhelm Stodollick
Bürgermeister

Aktiv und engagiert

Aktiv zu sein - das ist heute keine Frage des Alters mehr. Viele Menschen entdecken gerade als Seniorin / als Senior neue oder auch fast vergessene Möglichkeiten, aktiv ihr Leben zu gestalten. Lünen bietet hier eine große Auswahl, sich auch oder gerade als älterer Mensch in vielfältiger Art und Weise zu engagieren und die freie Zeit zu gestalten.

Seniorenbeirat der Stadt Lünen

Bereits 1991 wurde in der Stadt Lünen erstmals ein „Seniorenbeirat“ eingerichtet. Seither bestehen für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner Lünens größere Möglichkeiten der Mitsprache und Mitwirkung in allen öffentlichen Bereichen. Der Seniorenbeirat ist ein überparteiliches, überkonfessionelles und verbandsunabhängiges Gremium der Willensbildung und Beratung in Seniorenfragen. Der Seniorenbeirat der Stadt Lünen ist Mitglied in der Kreisseniorienkonferenz des Kreises Unna und in der Landesseniorenvertretung NRW.

Für Anregungen und Fragen stehen Ihnen die Mitglieder des Seniorenbeirates gern zur Verfügung.

Sprechstunde des Seniorenbeirates Lünen:

Jeden 1. Dienstag im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr, Foyer des Rathauses

Außerdem können Sie sich wenden an die

Geschäftsstelle des Seniorenbeirates in der Stadt Lünen

Claudia Grygiel

Rathaus

Willy-Brandt-Platz 1

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 - 1427 (mittwochs und donnerstags)

Email: Claudia.Grygiel.14@luenen.de

Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt Lünen

Annette Goebel

Rathaus

Willy-Brandt-Platz 1

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 – 1207

Email: Annette.Goebel.14@luenen.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung sowie an jedem 1. Dienstag und Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Seniorenbeirates:

Der Vorstand:

Eleonore Köth-Feige

Vorsitzende

☎ 02306 / 2 36 37

Email: elli.koeth@web.de

Horst Loddoch

Stellv. Vorsitzender

☎ 02306 / 4 46 81

Email: horst.loddoch@googlemail.com

Norbert Haverkamp

Caritasverband

Stellv. Vorsitzender

☎ 02306 / 5 42 37

Die Sprecher der Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe „Planung & Durchführung von Veranstaltungen“:

Inge Pfeiffer

☎ 02306 / 5 48 03

Arbeitsgruppe „Wohnen, Wohnumfeld und Verkehr“:

Horst Loddoch

☎ 02306 / 4 46 81

Arbeitsgruppe „Ambulante und stationäre Altenhilfe und Soziales“

Theo Mengelkamp
☎ 02306 / 74 08 62

Weitere Ansprechpartner:

Christa Bohn
☎ 02306 / 1 41 10

Frank Elsbeck
☎ 02306 / 91 10 70

Karl-Heinz Schulz
☎ 02306 / 4 40 16

Doris Seemann
☎ 0231 / 87 17 24

Herbert Tittelbach
☎ 02306 / 5 46 18

Klaus Tonkel
☎ 0231 / 87 53 15

Johanna Wisniewski
☎ 02306 / 5 34 70

Ihre Ansprechpartner im Seniorenbeirat bestimmter Gruppen bzw. Institutionen:

Willi Gernand
Deutscher Gewerkschaftsbund
☎ 02306 / 4 36 57

Norbert Haverkamp
Caritasverband
Stellv. Vorsitzender
☎ 02306 / 5 42 37

Willi Hüsing
Arbeiterwohlfahrt
☎ 02306 / 1 21 15

Horst Loddoch
Deutsches Rotes Kreuz
Stellv. Vorsitzender
☎ 02306 / 4 46 81

Wolfgang Matschiess
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
☎ 02306 / 4 02 39

Dieter Pohl
Stadtsporthverband
☎ 02306 / 5 59 02

Horst Rothermel

Sozialverband Deutschland
☎ 0231 / 87 34 03

Veli Sargin
Migrationsrat
☎ 02306 / 4 75 14

Erich Schildmann
Initiative ZwaR - Zwischen Arbeit und Ruhestand
☎ 02306 / 5 72 53

Werner Schütz
Diakonisches Werk
☎ 02306 / 4 89 16

Seniorengruppen

Über die Seniorenangebote und -gruppen der **Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt** in Lünen informiert Sie

Helma Eilers-Nisius
☎ dienstlich 02306 / 95 93 63
☎ privat 02306 / 5 13 34

Sie finden sie in Lünen in großer Zahl und ebenso großer Vielfalt: Gruppen, die für & mit Seniorinnen und Senioren die unterschiedlichsten Angebote machen.

Angesiedelt sind diese Gruppen unter anderem bei den Kirchengemeinden sowie den Wohlfahrtsverbänden und Parteien. Es ist keine Voraussetzung, dass Sie Mitglied der entsprechenden Kirchengemeinde oder des Wohlfahrtsverbandes sind, um an den jeweiligen Angeboten teilzunehmen - willkommen sind **alle** Seniorinnen und Senioren! Die Treffpunkte und Gruppen bieten eine bunte Vielfalt an Programmen – vom gemütlichen Plausch beim Kaffeetrinken über Vorträge, gemeinsamem Singen und Tanzen bis hin zu Bastelarbeiten, Spielen oder Gedächtnistraining.

Schauen Sie doch einfach mal herein.

Die Ansprechpartner der jeweiligen Organisationen erteilen Ihnen gerne Auskunft, wo sich in Ihrer Nähe eine Gruppe trifft.

Kreisweite Informationen über Angebote verschiedener Seniorengruppen können Sie erhalten über das „**Seniorenforum Unna**“ der AWO. Hier haben Gruppen auch die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen etc. in eine Datenbank aufnehmen zu lassen. Nähere Informationen hierzu beim

AWO Seniorenforum Unna
Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
☎ 02307 / 9 12 21 - 23
Email: seniorenforum@awoubunna.de
Internet: www.seniorenforum.awoubunna.de

Über die Angebote der **Evangelischen Kirchengemeinden** in Lünen informiert Sie das

Kirchliche Informations- und Ehrenamtszentrum – KIEZ

Susanne Haumann, Thomas Brand
Stadtkirche St. Georg – Turmraum
St. Georg Kirchplatz (Fußgängerzone Lünen)
44532 Lünen
☎ 02306 / 92 84 62
Email: info@kiez-luenen.de
Im Internet: www.kiez-luenen.de

Öffnungszeiten: montags 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags – freitags 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Über die Angebote der **Katholischen Kirchengemeinden** sowie der **Gemeindcaritas** in Lünen informiert Sie

Caritas Verband Lünen e.V.
Rolf Leimann
☎ 02306 / 700 - 412

Über die Gruppen der **Kolping-Senioren** in Lünen informiert Sie

Heinrich Degenhardt
☎ 0231 / 87 04 97

Informationen zu den Angeboten der **Gewerkschaften** sowie der **Seniorenorganisationen** der **Parteien** erhalten Sie unter den folgenden Rufnummern:

IGBCE
Karl-Heinz Schulz
☎ 02306 / 4 40 16

Seniorenunion der CDU Lünen
1. Vorsitzende
Christa Bohn
☎ 02306 / 1 41 10

AG 60+ der SPD Lünen
1. Vorsitzender
Hans Demmerle
☎ 02306 / 6 10 55

Tanztee / Tanzen

Die Gelegenheit, einmal wieder „das Tanzbein“ zu schwingen, bieten, oft verbunden mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, verschiedene Einrichtungen im Lünener Stadtgebiet regelmäßig für Senioren an. Es wird in einigen Fällen ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Arbeiterwohlfahrt
Seniorenzentrum Lippeaue
Marie-Juchacz-Str. 1
44536 Lünen
Tanztee für Senioren
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Diakonische Dienste Lünen und Selm - DDL
Bebelstr. 200
44532 Lünen

Tanztee für Senioren
jeden 2. Dienstag im Monat 14.30 – 17.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Horstmar
Preußenstr. 170 / Gemeindehaus
44532 Lünen
„Der fröhliche Kreis“
dienstags ab 9.30 Uhr

Multikulturelles Forum e.V. Lünen
Bahnstr. 31
44532 Lünen
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen
Tanztee mit Kaffee und Kuchen
jeden 2. Freitag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

St. Georg Gemeindesaal
Kirchplatz 2
44532 Lünen
Seniorentanz
donnerstags 14.30 Uhr

Seniorenport / Sport für Ältere

Informationen zu den Sportangeboten für Seniorinnen und Senioren in Lünen finden Sie auch hier auf diesen Seiten.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Unzählige Menschen engagieren sich ehrenamtlich in allen Bereichen und vieles wäre ohne ihren Einsatz gar nicht möglich. Ob Kirche, Politik, Sport, Freizeitgestaltung, Gesundheit oder anderes – ohne das ehrenamtliche bzw. bürgerschaftliche Engagement undenkbar.

Auch in Lünen und Umgebung gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich in dieser Form zu engagieren und aktiv zu sein.

Informationen hierzu erhalten Sie natürlich überall, wo Menschen ehrenamtlich tätig sind, sowie bei einer speziellen Kontaktstelle, die Sie gern über mögliche Einsatzfelder informiert und Ihnen bei allen Fragen „rund ums Ehrenamt“ weiterhilft:

Kirchliches Informations- und Ehrenamtszentrum – KIEZ

Susanne Haumann, Thomas Brand
Stadtkirche St. Georg – Turmraum
St. Georg - Kirchplatz (Fußgängerzone Lünen)
44532 Lünen

☎ 02306 / 92 84 62

Email: info@kiez-luene.de

Im Internet: www.kiez-luene.de

Öffnungszeiten: montags 10.00 – 12.00 Uhr

dienstags – freitags 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Initiative ZwaAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand

ZwaAR, seit etwa 1978 in Dortmund fester Bestandteil der dortigen Seniorenkulturarbeit und -selbsthilfe, ist seit 1989 auch in Lünen aktiv.

ZwaAR richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger ab etwa 50 Jahren *im Ruhestand*, deren Partner/-innen, *ältere Arbeitsuchende* und *an alle Alleinstehenden*.

ZwaAR organisiert sich in den einzelnen Stadtteilen Lünens in Brambauer, Horstmar/Niederaden/Beckinghausen, in Lünen-Nord / Wethmar, Lünen-Süd/Gahmen und im Geistviertel.

Die Interessierten der Stadtteile überlegen jeweils gemeinsam, mit Unterstützung einer pädagogischen Fachkraft, welche Ideen sie in Form von Aktivitäten umsetzen möchten. ZwaAR macht daher kein festes Angebot, sondern richtet sich flexibel nach den Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmer/-innen.

ZwaAR ist offen für alle, die ihren Ruhestand gemeinsam mit anderen gestalten möchten. Die einzelnen Stadtteile haben unterschiedliche Gruppen organisiert, in denen vielfältige Interessen verwirklicht werden. So entstehen Wandergruppen, Kreativgruppen, Video-Filmer treffen sich, es wird gekocht und gesungen, Theater gespielt, in einer Schule vorgelesen und vieles andere mehr.

Die sogenannten "Basisgruppen" bilden das gemeinsame Forum für alle Aktivitäten im jeweiligen Stadtteil. Hier werden Informationen und Erfahrungen ausgetauscht, aber auch eigene Pläne für Besichtigungen, Vorträge etc. entwickelt.

Weitere allgemeine Informationen zu ZwaAR in Lünen erhalten Sie bei

Annette Goebel
Koordinierungsstelle Altenarbeit
Stadt Lünen – Rathaus
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1207
Email: Annette.Goebel.14@luenen.de

Im Internet finden Sie alle ZwaAR-Gruppen in Lünen unter www.zwar-luenen.de

Information zu den Aktivitäten in den jeweiligen Stadtteilen sind erhältlich bei den nachfolgend aufgelisteten Ansprechpartner/-innen der Stadtteilgruppen:

Stadtteilgruppe Brambauer

Charlotte de Greiff ☎ 0231 / 87 28 46
Klaus Hebel ☎ 0231 / 87 39 07

Stadtteilgruppe Horstmar/Niederaden/Beckinghausen

Krista Fritzsche ☎ 02306 / 4 38 76
Christel Hofmann ☎ 02306 / 4 06 28

Stadtteilgruppe Lünen-Nord/Wethmar

Ulla Nientiedt ☎ 02306 / 5 46 29
Mechthild Otto ☎ 02306 / 5 23 20

Stadtteilgruppe Lünen-Süd/Gahmen

Inge Baumgart ☎ 02306 / 4 77 46
Horst Buchholz ☎ 02306 / 4 18 09 (auch Ansprechpartner für ZwaAR Lünen gesamt)
Email: hobuch@t-online.de

Stadtteilgruppe „In der Geist“

Gertrud Domaszewski ☎ 02306 / 1 83 95
Gertraud Michel ☎ 02306 / 2 42 87

Bildung und Kultur

Etwas Neues lernen oder früher Gelerntes auffrischen – dazu ist man, und dies ist inzwischen sogar bewiesen, nie zu alt. Dieser Tatsache wird von vielen Institutionen Rechnung getragen, die spezielle Weiterbildungsangebote für ältere Menschen in ihr Angebot aufgenommen haben.

Die Volkshochschule

Die Volkshochschule kann, unabhängig von der Schulbildung, jeder besuchen.

Neben den vielfältigen allgemeinen Angeboten können Sie sich auch für Kurse entscheiden, die sich besonders für ältere Menschen eignen (z. B. Gedächtnistraining, Entspannungskurse, Gymnastik, Yoga, Fremdsprachen, Umgang mit dem Handy, spezielle Computer- bzw. Internet-Kurse).

Viele der Kurse im Gesundheitsbereich werden durch die Krankenkassen unterstützt.

Das aktuelle Programm liegt jeweils zu Beginn des Semesters (Januar/Februar sowie August/September) in öffentlichen Gebäuden aus (Rathaus, VHS, Banken usw.). Zudem kann das Programm in Internet eingesehen werden.

Näher informieren und anmelden können Sie sich bei der

Volkshochschule der Stadt Lünen (VHS)

Cappenberger Str. 34

44534 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2700

Email: vhs@luenen.de

Im Internet: www.luenen.de/vhs

Das katholische Bildungswerk

Im Angebot des katholischen Bildungswerkes des Caritas-Verbandes finden Sie u.a. Gedächtnistraining, Yoga und weitere Kurse.

Informationen erhalten Sie beim

Caritas-Verband Lünen e.V.

Graf-Adolf-Str. 23 – 25

44534 Lünen

☎ 02306 / 5 03 23 (Frau Büscher)

Bildungswerk Multi Kulti / Multikulturelles Forum e.V.

Das Weiterbildungsangebot des Bildungswerkes Multi Kulti richtet sich an alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion oder Alter. Das jeweilig aktuelle Programm, auch mit verschiedenen speziellen Kursen für ältere Menschen, kann den aktuellen Faltblättern entnommen werden, die angefordert oder im Internet unter www.multikulti-forum.de eingesehen werden können.

Bildungswerk Multi Kulti

Münsterstr. 46b

44534 Lünen

☎ 02306 / 3 06 30 21

Email: wb@multikulti-forum.de

Multikulturelles Forum e.V.
Bahnstr. 31
44532 Lünen
☎ 02306 / 93 39 - 0
Email: info@multikulti-forum.de
Im Internet: www.multikulti-forum.de

Lesen Sie gerne?

Die Büchereien im Stadtgebiet Lünen haben ein breitgefächertes Angebot. Die Stadtbücherei Lünen bietet rund 66.000 verschiedene Medien wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen sowie Videokassetten und DVDs, Software, Büchern in Großdruck und Hörbücher auf Kassette und CD. Ein Leseausweis kostet für Erwachsene 15,00 €.

Stadtbücherei Lünen

Stadtterstraße 5
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 2611
Öffnungszeiten: dienstags, freitags und samstags 10.00 - 13.00 Uhr
dienstags, donnerstags und freitags 15.00 – 18.00 Uhr

Ehrenamtlich geführte Büchereien in Lünen:

Bürger-Bücherei-Brambauer

Achenbachschule - Pavillon
Friedhofstr. 4
44536 Lünen
☎ 0231 / 7 28 70 17
Öffnungszeiten: montags 09.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

Bücherei „Bücherwurm“ Horstmar

Querstr. 12
44532 Lünen
☎ 02306 / 4 36 67
Öffnungszeiten: dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 9.00 – 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr

Senioren und Internet

„Internet“ – inzwischen ein alltäglicher Begleiter für viele Menschen aller Altersgruppen. Mehr und mehr hat diese Technik heute in den Alltag Einzug gehalten – vom einfachen „surfen“ über den Einkauf per Internet bis hin zur Erledigung von Bankgeschäften. Das Internet hat Senioren längst als Zielgruppe entdeckt und bietet viele spezielle Seiten für ältere Menschen. Deshalb liegt es nah, sich auch im Seniorenalter mit dem Internet zu beschäftigen – „schnuppern“ Sie also mal rein in die vielen Möglichkeiten und Informationen, die Sie im Internet finden können. Im „Senioren-Internet-Cafe“ haben Sie die Möglichkeit, für 2,50 € in der Stunde nach Herzenslust im Internet zu surfen.

Spezielle Internet-Kurse für Senioren, in denen Sie fachkundig in den Umgang mit dem Internet eingeführt werden, werden unter anderem von der VHS Lünen regelmäßig angeboten.

Senioren-Internetcafe in der Stadtbücherei Lünen

Stadttorstr. 5

44532 Lünen

Öffnungszeiten: während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei sowie spezielle Öffnungszeiten für Senioren (mit Betreuung):

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter

☎ 02306 / 104 - 2611 (Stadtbücherei Lünen)

Auskünfte zu Internet-Kursen für Senioren erhalten Sie in der

VHS der Stadt Lünen

Cappenberger Str. 34

44534 Lünen

☎ 02306 / 104 - 2700

Email: vhs@luenen.de

Im Internet: www.luenen.de/vhs

Theater

Das Heinz-Hilpert-Theater in Lünen bietet alljährlich ein vielschichtiges Programm. Neben Abendveranstaltungen finden Sie auch regelmäßige Angebote im Nachmittagsbereich.

Nähere Informationen und Kartenvorbestellung:

Kulturbüro der Stadt Lünen

Hansesaal

Kurt-Schumacher-Str. 39

44532 Lünen

☎ 02306 / 104 – 2299

Das aktuelle Programm des Theaters sowie des Hansesaals Lünen finden Sie auch im Internet unter www.luenen.de/kultur

Ausflüge, Fahrten, Reisen

Sie verreisen gern? Auch hier gibt es inzwischen neben den bekannten Reiseveranstaltern zahlreiche Angebote, die sich speziell an ältere Menschen richten. Fragen Sie ruhig einmal in Ihrem Reisebüro nach – man wird Ihnen sicher gern weiterhelfen.

In allen Fällen fahren Sie in einer Gruppe von Teilnehmern Ihres Alters und sind in Begleitung erfahrener Betreuer/-innen.

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Geschäftsstelle Kamen

Unnaer Straße 29a

59174 Kamen

Frau Steinhoff

☎ 02307 / 9 12 21 12

Caritas-Verband Lünen e.V.

Graf-Adolf-Str. 23/25

44532 Lünen

Frau Knodel

☎ 02306 / 70 04 - 11

DRK Kreisverband Lünen e. V.
Von-Wieck-Str. 12
44534 Lünen
Frau Hoffmann
☎ 02306 / 3 06 11 - 261

Darüber hinaus haben einige private Pflegedienste entsprechende Reisen in ihrem Angebot – bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Anbietern.

„Seniorenkreuzfahrt“

Eine beliebte Reisemöglichkeit für ältere Bürger (ab 60 Jahren) der Stadt Lünen ist die alljährlich vom Seniorenbeirat der Stadt Lünen, in Kooperation mit dem Reisedienst HORN, organisierte „Fluss-Kreuzfahrt für Senioren“. Die fünftägige Fahrt auf einem komfortablen Passagierschiff findet in der Vorsaison (März/April) statt. Die „MS BELLRIVA“ ist ein klassisches Rhein-Kreuzfahrtschiff der guten Mittelklasse und fährt unter deutscher Flagge. Sie ist ein Urlaubsschiff mit Panorama-Aussichtssalon, Bar, Veranda, Leseecke, Panorama-Restaurant, großem Sonnendeck sowie Promenade. Verteilt auf 2 Decks (Haupt- und Oberdeck) stehen 90 Kabinen für max. 186 Passagiere zur Verfügung. Zu jeder Kabine gehört ein kleines Bad mit Dusche und WC. Im Reisepreis sind enthalten: Transfer mit dem Bus von Lünen zum Anleger und zurück nach Lünen, eine ALL INCLUSIVE-Verpflegung an Bord sowie die Programmpunkte (Eintrittsgelder etc.). Die Reise- sowie die Anmeldetermine werden rechtzeitig in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Stadt Lünen
Geschäftsstelle Seniorenbeirat
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
Claudia Grygiel
☎ 02306 / 104 - 1427 (mittwochs und donnerstags)
Email: Claudia.Grygiel.14@luenen.de

Sicherheit für Senioren

Senioren und Sicherheit – diesem Thema widmet sich die Polizei in Lünen mit speziellen Angeboten.

Als Ansprechpartner für Ihre persönlichen Belange bzw. für Fragen rund um Ihren Wohnbezirk stehen Ihnen 10 Bezirksbeamte in den jeweiligen Stadtbezirken zur Verfügung. Wer für Sie zuständig ist, erfahren Sie bei der

Polizeiinspektion 3

Bezirksdienst
Herr Steinhardt ☎ 02306 / 76 52 – 3151
Herr Demuth ☎ 02306 / 76 52 - 3110
Für Lünen-Brambauer: Herr Nessler ☎ 0231 / 132 – 3520

Unter diesen Rufnummern können Sie sich auch informieren über verschiedene Angebote der Polizei wie Sicherheitsbesprechungen (Informationen zur Unfall- und Kriminalitätslage in Ihrem Wohnbereich), Opferschutz, Opferhilfe und –nachsorge zur Vorbeugung und anderes mehr.

Für Gruppen bietet die Polizei auf Anfrage spezielle Sicherheitstage an, bei denen zu einzelnen Themen der Vorbeugung (z.B. Verkehrssicherheit oder Kriminalprävention) ausführlich informiert wird. Bei Interesse melden Sie sich bitte ebenfalls unter einer der o.a. Rufnummern.

Rund um Ihre Gesundheit

Senioren sport / Sport für Ältere

Aktiv sein, fit bleiben – auch für ältere Menschen ist dies möglich! Sie finden in Lünen sehr breit gefächerte sportliche Angebote der verschiedensten Träger, welche auf die spezifischen körperlichen Voraussetzungen Älterer abgestimmt sind. Dazu gibt es zahlreiche Angebote, die sich zur Prophylaxe / Vorsorge bewährt haben oder bei verschiedenen Krankheiten helfen. Informationen hierzu erhalten Sie unter anderem bei

- den Sportvereinen in Ihrer Nähe bzw. dem
Stadt Sport Verband Lünen 1950 e.V.

Geschäftsstelle
Kurt-Schumacher-Str. 39 (im Kulturbüro)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 2444
Email: burkhard.koerbl.36@luenen.de
Im Internet: www.ssv-luenen.de

- dem **KreisSportBund Unna e.V.**

Geschäftsstelle
Parkstr. 42
59425 Unna
☎ 02303 / 25 12 03/ 02
Email: info@kreissportbund-unna.de
Im Internet: www.kreissportbund-unna.de

- der **VHS der Stadt Lünen**

Cappenberger Straße 34
44534 Lünen
☎ 02306 / 104 - 2700
Email: vhs@luenen.de
Im Internet: www.luenen.de/vhs

- dem **Gesundheitshaus Lünen**

Roggenmarkt 18 - 20
44532 Lünen
☎ 02306 / 100 - 572

- dem **„Aktivum“ im St. Marien-Hospital Lünen**

Altstadtstr. 23
44534 Lünen
☎ 02306 / 77 - 4477
Ansprechpartnerin: Frau Blumenkemper
Im Internet: www.aktivum.de

- dem **Katholischen Bildungswerk / Caritas Lünen e.V.**

Graf-Adolf-Str. 23 - 25
44534 Lünen
☎ 02306 / 5 03 23
Ansprechpartnerin: Frau Büscher

- für alle Fragen „rund ums Schwimmen“ die

Bädergesellschaft Lünen mbH

Borker Str. 56/58

44534 Lünen

☎ 02306 / 9 28 03 - 0

Im Internet: www.baeder-luenen.de

Weiterhin können Sie sich auch bei Ihrer Krankenkasse über deren Kurs-Angebote informieren.

Inzwischen bieten auch einige Fitnessstudios in Lünen spezielle Angebote und Kurse für ältere Menschen – fragen Sie doch einfach einmal nach!

Das Gesundheitshaus Lünen / Selbsthilfegruppen

Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus Lünen

Die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) unterstützt allein in Lünen über 70 Selbsthilfegruppen. Der überwiegende Teil dieser Gruppen beschäftigt sich unter dem Gesichtspunkt des Selbsthilfegedankens mit Themen aus dem Gesundheitsbereich. Selbsthilfe ist ein Mittel, soziale, gesundheitliche oder persönliche Probleme zu bewältigen. In Selbsthilfegruppen begegnen sich Menschen, die sich mit ihren individuellen Problemen alleine fühlen und mit Gleichbetroffenen Informationen und Erfahrungen austauschen, sich verstanden fühlen wollen, andere unterstützen und sich selbst unterstützen lassen möchten.

Unter anderem gibt es in Lünen Gruppen zu den Themen

- Sehbehinderung
- Bechterew
- Krebs
- Rheuma
- Osteoporose
- Diabetes

Informieren Sie sich über weitere Selbsthilfegruppen!

Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.)

Gesundheitshaus Lünen

Roggenmarkt 18 – 20

44532 Lünen

Ansprechpartnerin:

Lisa Nießalla

☎ 02306 / 100 - 572

Email: lisa.niessalla@kreis-unna.de

Internet: www.kreis-unna.de

Sekretariat: Elke Rogalla

☎ 02306 / 100 - 570

Allgemeine Öffnungszeiten:

montags – donnerstags 8.30 – 15.30 Uhr

freitags 8.30 – 12.30 Uhr

Krankenhausaufenthalt

Ihr Ansprechpartner im Krankenhaus - der Sozialdienst

In jedem Krankenhaus gibt es einen Sozialdienst, der Ihnen beratend und helfend zur Seite steht. Erfahrene Mitarbeiter/-innen helfen Ihnen bei allen Problemen, die im Zusammenhang mit dem Krankenhausaufenthalt entstehen. Für die Zeit nach der Entlassung leiten sie eventuell notwendige Hilfen ein und vermitteln Kontakte.

Wenn im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt z.B. pflegerische Hilfen oder ein Umzug in ein Pflegeheim notwendig sind, stehen die Mitarbeiter/-innen des Sozialdienstes ebenso beratend zur Verfügung wie bei Fragen zur Rehabilitation und vielem mehr. Den für Sie zuständigen Mitarbeiter erfahren Sie auf Ihrer Station im Krankenhaus. Falls Sie nicht aufstehen können, kommt selbstverständlich auch ein Mitarbeiter zu Ihnen ans Bett.

Krankenhäuser in Lünen:

St.-Marien-Hospital GmbH
Altstadtstraße 23
44534 Lünen
☎ 0 23 06 / 77 - 0
www.smh-online.de

Klinik am Park
Krankenhaus Lünen-Brambauer GmbH
Brechtener Str. 59
44536 Lünen
☎ 0231 / 87 87 - 0
www.krankenhaus-brambauer.de

Geriatrische Klinik und geriatrische Tagesklinik des St.-Marien-Hospitals

Eine Besonderheit in der Krankenhausversorgung stellt die Geriatrische Klinik des St.-Marien-Hospitals Lünen dar. Patienten werden hier nicht gesondert behandelt, weil sie alt sind, sondern weil besondere Behandlungsmethoden abgestimmt sind auf gehäuft im Alter auftretende Krankheiten. Alte Menschen haben oft mehrere Erkrankungen gleichzeitig. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Schwestern, Pflegern, Krankengymnasten, Beschäftigungstherapeuten und Sozialarbeitern werden z. B. nach einem Schlaganfall die verlorengegangenen Fähigkeiten und Fertigkeiten neu erlernt und trainiert.

Zudem bietet das St.-Marien-Hospital eine Geriatrische Tagesklinik. Dieses Angebot kann älteren Menschen oftmals einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus ersparen oder verkürzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Diagnostik von Altersleiden, die für eine vollstationäre Aufnahme nicht notwendig ist
- Aufstellung und Überwachung der medikamentösen und physikalischen Therapie durch Ärzte, Krankengymnasten, Masseur, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten und Pflegepersonal
- Weiterführung von Rehabilitationsmaßnahmen nach der Entlassung aus der stationären Behandlung
- schnellstmögliche Wiedereingliederung der älteren Menschen in ihre vertraute Umgebung

Geriatrische Klinik und Tagesklinik

Klinikum St.-Marien-Hospital

Altstadtstr. 23

44534 Lünen

☎ 02306 / 77 - 2771 (Geriatric) und ☎ 02306 / 77 - 2776 (Geriatrische Tagesklinik)

Leitung: Dr. med. Andreas Gerlach und Dr. med. Harald Günther

Wohnen im Alter

Wohnraumanpassung / Wohnberatung

Für die Lebensqualität im Alter ist das Wohnen von ausschlaggebender Bedeutung. Wohl jeder ältere Mensch möchte so lange wie möglich in der vertrauten Wohnung leben.

Aber viele der Standard-Wohnungen sind nicht auf die spezifischen Bedürfnisse des Älterwerdens zugeschnitten: Stufen innerhalb und außerhalb der Wohnung, Stolperkanten, eine hohe Badewanne und ähnliches lassen den Alltag mit zunehmenden Beschwerden oft schwierig werden.

So entstehen Fragen nach einer Umgestaltung des Badezimmers, nach Möglichkeiten zum Einbau eines Badewannen-Lifters, nach der Möglichkeit der Beseitigung von Schwellen, nach seniorengerechten Möbeln und vielem mehr.

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale beantwortet diese Fragen. Sie zeigt, wie Wohnungen oftmals schon durch kleine, unkomplizierte Veränderungen alters- und behindertengerecht umgestaltet werden können. Das gilt auch für demenzielle Veränderungen, beispielsweise aufgrund der Alzheimer-Erkrankung. Auch hier kann durch individuelle Maßnahmen, etwa zur besseren Orientierung des Demenzkranken und der Erhöhung der Sicherheit in der Wohnung ein bedarfsgerechtes Wohnumfeld geschaffen werden. Auch bei der Umsetzung dieser sogenannten „Anpassungsmaßnahmen“ werden Sie durch die Experten unterstützt, so u.a. durch

- Beratung und Klärung der umsetzbaren Veränderungen vor Ort und Erstellung einer Kostenkalkulation mit Architekten, Handwerkern und anderen Beteiligten
- Führen von Gesprächen mit Vermietern
- Beratung über Fördermöglichkeiten und deren Beantragung

Die Beratung ist anbieterneutral. Die persönliche Beratung, z.B. durch einen Hausbesuch, ist einer der wichtigsten Bestandteile der Wohnberatung, um auf die individuelle Wohnsituation eingehen zu können.

Für das Beratungsangebot in Lünen steht Ihnen bei der Verbraucherzentrale ein qualifizierter Wohnberater zur Verfügung, der bei notwendigen Umbaumaßnahmen durch einen Architekten unterstützt wird. Bei der Wohnberatung erhalten Sie auch umfangreiches Informationsmaterial.

Die Finanzierung der Beratung erfolgt durch den Kreis Unna, das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Pflegekassen.

Wohnberatung bei Demenz

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale berät auch bei einer Demenzerkrankung zu Fragen der Wohnungsanpassung in der eigenen Wohnung.

So kann der weitere Verbleib in der gewohnten Umgebung durch verschiedene Maßnahmen erreicht bzw. erleichtert werden, zum Beispiel durch Orientierungshilfen innerhalb der Wohnung oder durch die Beseitigung von Unfallgefahren. Weiterhin kann durch die Schaffung

adäquater Beschäftigungsecken und das Zurückbesinnen auf zurückliegende Interessen und Fähigkeiten oder auf die berufliche Tätigkeit ein persönlicher Zugang zum Erkrankten geschaffen werden.

Die Wohnberatung unterstützt die Angehörigen und die an Demenz erkrankten Betroffenen darin, ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Wohnumfeld zu erreichen.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Unna

Verbraucherzentrale NRW

Hans-Werner Geburek

Holger Okken

Kirchstr. 12

44532 Lünen

☎ 02306 / 20 55 74

Email: lunen.wohnen@vz-nrw.de

Persönliche Beratung:

montags 09.30 – 12.30 Uhr

mittwochs 09.30 – 12.30 Uhr

donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr

Betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung

Neben dem „Wohnen mit Service“ in einer Wohnanlage finden Sie in Lünen auch Angebote für Betreuungsmöglichkeiten in Ihrer eigenen Wohnung. Diese beinhalten unter anderem eine qualifizierte Beratung, Informationen über verschiedene Möglichkeiten zur Hilfeleistung sowie Angebote zur Freizeitgestaltung. Die Angebote sind nicht an einen bestimmten Vermieter gebunden, sondern können von allen älteren Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Informationen über Kosten und Leistungen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

Diakonische Dienste Lünen und Selm gGmbH - DDL

„Begleitetes Wohnen“

Seniorenladen

Bebelstr. 67

44532 Lünen

Ansprechpartnerinnen: Frau Thies / Frau Eul

☎ 02306 / 16 66

THS Wohnen GmbH

Brechtener Straße 42

44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Neuhaus

☎ 0231 / 98 70 77 – 13

SOPHIA

(Soziale Personenbetreuung - Hilfen im Alltag)

Richardstr. 4

44536 Lünen

Ansprechpartner: Herr Zbick

☎ 0231 / 39 99 – 235

Wohnen mit Service („Betreutes Wohnen“)

Die Nachfrage nach Angeboten des „Wohnens mit Service“ steigt seit Jahren immer weiter an. Diese Wohnformen sind vor allem für diejenigen interessant, die zwar noch selbständig wohnen möchten und können, aber für den eventuellen Notfall abgesichert sein wollen.

„Wohnen mit Service“ – hinter diesem Begriff finden Sie ebenso wie unter Begriffen wie „Betreutes Wohnen“, „Begleitetes Wohnen“ und anderen Wohnanlagen, in denen Ihnen bestimmte, vertraglich vereinbarte Grund- bzw. zusätzliche Serviceleistungen zur Verfügung gestellt werden.

Die Leistungen der einzelnen Wohnanlagen sind unterschiedlich, ebenso die Preise, allen gemeinsam ist jedoch die Barrierefreiheit der Wohnungen sowie deren Absicherung durch ein Hausnotrufsystem.

Mit Abschluss eines Mietvertrages können Sie einen Betreuungsvertrag abschließen, der einige Grundleistungen/-angebote beinhaltet. Die eventuell von Ihnen gewünschten zusätzlichen Serviceleistungen bedürfen in allen Fällen einer besonderen Vereinbarung und werden extra berechnet.

Das „Wohnen mit Service“ ersetzt in keinem Fall einen eventuell notwendigen Umzug in ein Pflegeheim!

Über die Angebote des „Service-Wohnens“ in Lünen können Sie sich ausführlich informieren und beraten lassen bei der

Verbraucherzentrale Lünen

Wohnberatung und Pflegeberatung

Herr Geburek / Frau Kappelhoff

Kirchstr. 12

44532 Lünen

☎ 0 23 06 / 20 55 74

Einrichtungen „Wohnen mit Service“ in Lünen

Arbeiterwohlfahrt, Lippeaue

Marie-Juchacz-Str. 3, 5 + 7 (Stadtmitte)

44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Eugenie Zimmer

☎ 02306 / 26 88 29

Email: euzimm@dasdies.de

Internet: www.awoubunna.de

„Begleitet Wohnen“

Caritas-Verband Lünen e.V. / Eskes-Immobilien

Gertrud-Bäumer-Str. 1-5 (Nordlünen)

44534 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Büscher

☎ 02306 / 5 03 23

THS Wohnen GmbH

Wohnanlagen in Lünen-Brambauer:

- Brechtener Str. 29 a/b / Gustav-Sybrecht-Str. 1

- Amselweg 1a

- Amselweg 2 / 4

- Reichsweg 61 – 71

44536 Lünen

Ansprechpartnerin: Frau Neuhaus

☎ 0231 / 98 70 77 25

Evonik Wohnen GmbH / DRK Lünen

Luisenhüttenstr. 25 (Geist)
44536 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Mehrwald
☎ 02306 / 20 54 10

Parkresidenz Lünen
Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Preußenstr. 28 a (Horstmar)
44532 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Rohde
☎ 02306 / 94 02 00

Service-Wohnen am Coldinne Stift
Lauenburger Str. 45 (Alstedde)
44534 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Müller
☎ 02306 / 9 59 90

Wohnen mit Service Lünen GmbH & Co. KG
Heinz & Christoph Barlage / Caritas-Verband Lünen e.V.
Cappenberger Str. 30 (nördliche Stadtmitte)
44534 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Terhalle
☎ 02306 / 75 89 28

Residenz Osterfeld
Bauverein zu Lünen / Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Günter-Kleine-Straße 1
44532 Lünen (südliches Stadtgebiet)
Ansprechpartner:
Bauverein Lünen
Herr Schäfer ☎ 02306 / 20 21 - 129
Herr Zaremba ☎ 02306 / 20 21 - 114
Internet: www.bauverein.de

Im Bau – Fertigstellung 2009:

Service-Wohnen im Projekt „Nachbarschaftliches Wohnen auf dem Gelände des Heliand-Bezirks“
Rudolph-Nagell-Straße
44534 Lünen
Ansprechpartner:
WBG Lünen eG
Maria-Theresia Strauch
Sozialer Dienst
☎ 02306 / 70 00 – 52
Frau Hübener
Vermietung
☎ 02306 / 70 06 - 32

„Service-Wohnen am Glockenturm“ / Johannes-Haus Wethmar
Wilhelm-Löbbecke-Allee 34
44534 Lünen
Ansprechpartner:
Bauverein Lünen
Michael Meyer
☎ 02306 / 20 211 - 11
Christian Schäfer
☎ 02306 / 20 211 - 29

Weitere Angebote

Zu den vorgestellten Angeboten im Bereich „Wohnen im Alter“ finden Sie in Lünen noch weitere Ergänzungen.

Sowohl bei den Wohnungsbaugesellschaften als auch auf dem privaten Markt gibt es Wohnungen, die baulich besonders gut für Senioren geeignet sind („Altenwohnungen“). Hier handelt es sich um normale Wohnungen ohne zusätzliche Leistungen des Vermieters, die den Bedürfnissen älterer Menschen in unterschiedlicher Form gerecht werden, z.B. mit einer barrierefreien Gestaltung des Bades.

Erkundigen Sie sich hier bei einer der Wohnungsbaugesellschaften in Lünen.

Einige Wohnungsbaugesellschaften bieten ihren Mietern inzwischen ein spezielles Beratungsangebot, welches insbesondere auch die Belange der älteren Mieter berücksichtigt. Auch hier lohnt eine Nachfrage bei Ihrem Vermieter!

Wohnungsbaugesellschaften in Lünen:

Bauverein zu Lünen
Spormeckerplatz 1a
44532 Lünen
☎ 02306 / 2 02 11 – 0
Internet: www.bauverein.de

Evonik Wohnen GmbH
KundenCenter Lünen
Friedenstr. 17
44532 Lünen
☎ 02306 / 24 04 – 0
Fax 02306 / 1 40 56
Internet: www.evonik-wohnen.de
Email: immobilien-luene@evonik.com

THS Wohnen GmbH
Brechtener Str. 42
44536 Lünen
☎ 0231 / 98 70 77 – 0
Internet: www.ths.de

Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG – WBG
Kurt-Schumacher-Str. 11
44534 Lünen
☎ 02306 / 70 06 – 0
Internet: www.wbg-luene.de

Pflege und Pflegeversicherung

Beratung rund um das Thema Pflege und Pflegeversicherung

Viele Menschen haben das Bedürfnis, möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Umso dringender werden die Fragen, wenn durch einen plötzlichen Pflegefall die eigene Kraft nicht mehr ausreicht und Unterstützung durch Dritte notwendig wird.

Nach dem Antrag auf Leistungen bei der Pflegeversicherung wird ein Gutachten des Medizinischen Dienstes (MDK) über den tatsächlichen Pflegebedarf erstellt. Hinzu kommt eine Fülle von Angeboten an Pflege-Dienstleistungen.

Mit allen Fragen rund um diese Themen können Sie sich an die Pflegeberatung der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Unna wenden.

Sie erhalten hier Unterstützung zu folgenden Themen:

- Antrag auf Leistungen bei Pflegebedürftigkeit
- Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MDK)
- Wahl des für Ihren persönlichen Fall geeigneten Unterstützungsangebotes
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Im persönlichen Gespräch erhalten Pflegebedürftige und ihre Angehörigen eine anbieterunabhängige, individuelle und kompetente Beratung.

Juristische Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen ist durch eine Fachanwältin für Sozialrecht möglich.

In der Beratungsstelle sind kostenlose Wegweiser und Listen, beispielsweise zu ambulanten Pflegediensten, Tagespflegeeinrichtungen, Pflegeheimen und speziellen Angeboten für Demenz- oder Alzheimerkranke erhältlich. Darüber hinaus werden regelmäßig Vortragsveranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen in allen Städten und Gemeinden des Kreises Unna angeboten.

Die Finanzierung der Pflegeberatung erfolgt vollständig durch den Kreis Unna.

Beratung rund um das Thema Pflege und Pflegeversicherung erhalten Sie kostenlos in der

Pflegeberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW

Anne Kappelhoff
Kirchstr. 12
44532 Lünen

Beratungszeiten – persönliche Beratung

dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
donnerstags 09.30 – 12.30 Uhr

Beratungszeiten - telefonische Beratung

Sie erreichen die Pflegeberatung aus dem Festnetz telefonisch unter ☎ **0180 / 1 180 800** (kreisweit zum Ortstarif), für Anrufe aus dem Mobilnetz oder außerhalb des Kreises Unna unter ☎ 02307 / 9 10 76 96 zu folgenden Zeiten:

montags 09.00 – 12.00 Uhr
dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Infotelefon „Demenz“

Ein weiteres Angebot der Pflegeberatung ist das kreisweite Infotelefon „Demenz“. Schnell und unkompliziert erhalten an Demenz Erkrankte und deren Angehörige Informationen zu folgenden Themen:

- Wie äußert sich eine demenzielle Erkrankung?
- An wen wende ich mich zwecks Diagnose und Behandlung?
- Welche Angebote an Pflege und Betreuung gibt es in meiner Nähe?
- Welche finanziellen Hilfen bietet die Pflegeversicherung?
- Wo erhalten Angehörige Entlastung?

Kreisweites Infotelefon „Demenz“

☎ 02307 / 9 10 76 69

montags 09.00 – 12.00 Uhr

dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Die Pflegeversicherung

Wer hat Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Die Pflegeversicherung gewährt den Personen Leistungen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung einen erheblichen Hilfebedarf haben.

Wie wird ein Antrag auf Leistungen gestellt?

Um Leistungen von der Pflegeversicherung zu erhalten, ist es grundsätzlich notwendig, einen Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Der Antrag kann vom Pflegebedürftigen oder einem Bevollmächtigten gestellt werden.

Leistungen der Pflegekasse

Auf Antrag der Versicherten lassen die Pflegekassen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung prüfen, ob die Voraussetzungen der Pflegebedürftigkeit erfüllt sind und welche Pflegestufe vorliegt. Der Gesetzgeber unterscheidet drei Stufen, die jeweils unterschiedlich bezuschusst werden:

Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen:

Das Pflegegeld wird bei häuslicher Pflege an den Pflegebedürftigen gezahlt, wenn dieser seinen Hilfebedarf selbst organisiert.

Das Pflegegeld wird bis 2012 wie folgt angehoben:

Pflegestufe	seit 01.07.2008	ab 2010	ab 2012	
Stufe I	215,-	225,-	235,-	
Stufe II	420,-	430,-	440,-	
Stufe III	675,-	685,-	700,-	
Härtefälle	1 918,-			

Verhinderungspflege

Ist eine Pflegeperson vorübergehend wegen Krankheit oder Urlaub an der Pflege gehindert übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege für bis zur 4 Wochen. Die Leistung kann erstmalig nach 6 Monaten häuslicher Pflege in Anspruch genommen werden. Durch die Reform des Pflegeversicherungsgesetzes zum 01.07.2008 wird auch diese Leistung schrittweise bis 2012 erhöht. (seit 01.07.2008: 1 470,- ab 2010: 1 510,- ab 2012: 1 550,-) Diese Leistungen werden auch bei der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege in einer Einrichtung gezahlt.

Pflegesachleistung

Anbieter von Pflegesachleistungen sind die ambulanten Pflegedienste, etwa die Sozialstationen der freien Wohlfahrtsverbände und eine Vielzahl privater Pflegedienste. Die Leistungen werden hier direkt zwischen Pflegekasse und Anbieter abgerechnet.

Leistungen bei Pflegesachleistung

Häusliche Pflege	seit 01.07.2008	ab 2010	ab 2012	
Pflegestufe I Erheblich Pflegebedürftige Pflegeaufwand mindestens 1,5 Std./Tag	420,-	440,-	450,-	
Pflegestufe II Schwerpflegebedürftige Pflegeaufwand mindestens 3 Std./Tag	980,-	1.040,-	1.100,-	
Pflegestufe III Schwerstpflegebedürftige Pflegeaufwand mindestens 5 Std./Tag	1.470,-	1.510,-	1.550,-	
In besonderen Härtefällen	1.918,-			

Leistungen für zusätzliche Betreuungsleistungen

Insbesondere für an Demenz Erkrankte besteht die Möglichkeit, zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Pflegeversicherung zahlt in diesen Fällen einen gesonderten, zusätzlichen Betrag.

Leistungen bei vollstationärer Pflege

Die Kosten für die stationäre Pflege in einem Heim bleiben in Pflegestufe I und II zunächst unverändert in Höhe von 1.023 Euro (Pflegestufe I) und 1.279 Euro (Pflegestufe II). Die Leistungen der Stufe III und in Härtefällen werden bis 2012 stufenweise wie folgt verändert:

Pflegestufe	Seit 01.07.2008	ab 2010	ab 2012
Pflegestufe III	1.470,-	1.510,-	1.550,-
Pflegestufe III Härtefall	1.750,-	1.825,-	1.918,-

Pflege zu Hause / Ambulante Pflege

In Lünen wurde in den vergangenen Jahren ein umfassendes Netz von Hilfeleistungen und Angeboten entwickelt und weiter ausgebaut , damit auch im Falle von Krankheit oder

Pflegebedürftigkeit in der eigenen Wohnung umfassend und fachlich kompetent geholfen werden kann.

Angehörige, die ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder zu Hause pflegen, erhalten so Unterstützung und Entlastung.

Ziel der ambulanten Pflege ist es, dem Pflegebedürftigen einen möglichst dauerhaften Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.

Neben den Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände gibt es in Lünen eine große Anzahl privater Pflegedienste, die häusliche Alten- und Krankenpflege leisten. Alle stehen auch für ein Beratungsgespräch rund um das Thema Pflege zur Verfügung.

Die Kosten für die ambulante Pflege werden durch die Leistungen der Pflegeversicherung unterstützt.

Anschriften der Sozialstationen:

AWO Lünen / Selm
Sozialstation
Marie-Juchacz-Straße 1
44536 Lünen

☎ 02306 / 26 88 30

und

Sozialstation Lünen-Brambauer
Amselweg 2 - 4
44536 Lünen

☎ 0231 / 9 87 23 77

Caritasverband Lünen e.V.

Sozialstation
Gertrud-Bäumer-Str. 5
44534 Lünen

☎ 02306 / 91 07 – 20

Deutsches Rotes Kreuzes (DRK)

Sozialstation
von-Wieck-Str. 12
44534 Lünen

☎ 02306 / 30 611 - 261

Diakonische Dienste Lünen/Selm gGmbH – DDL

Diakoniestation
Bebelstr. 200
44532 Lünen

☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Anschriften der privaten Pflegedienste in Lünen:

Pflegedienst Aktivia
Jägerstr. 51
44532 Lünen

☎ 02306 / 94 49 15

Privater Pflegedienst
Susanne Eschert
Viktoriastr. 8
44532 Lünen

☎ 02306 / 2 27 70

Pflegedienst Evitas GmbH
Ralf Novy
Waltroper Str. 19
44536 Lünen
☎ 0231/ 1 87 37 55

Pflegedienst
Fritsch & Engler GbR
Lenastr. 2
44536 Lünen
☎ 02306 / 7 76 59 40

Häuslicher Pflegedienst
Honeremann
Münsterstr. 192
44534 Lünen
☎ 02306 / 7 50 74 - 0

Pflegedienst Janski-Neuhäuser
Diebecker Weg 15
44536 Lünen
☎ 0231 / 5 60 52 - 91

Mobiles Pflegeteam mit Herz
Nicole Jöres
Waltroper Str. 56
44536 Lünen
☎ 0231 / 98 22 89 10

Häuslicher Pflegedienst
Anette Lügert
Steinstr. 142
44534 Lünen
☎ 02306 / 74 00 94

Ambulanter Pflegedienst
Merten & Merten
Bindestr. 4 d
44532 Lünen
☎ 02306 / 3 60 10

Häuslicher Pflegedienst
Andrea Müller
Königsheide 28
44536 Lünen
☎ 0231 / 98 22 90 32

Häuslicher Senioren- und Krankenpflegedienst
H. Müller
Alstedder Str. 44
44534 Lünen
☎ 02306 / 9 10 62 - 0

Wunsch-Pflege GmbH
Willy-Melchers-Str. 15
44534 Lünen
☎ 02306 / 85 22 07

Elfi's Häuslicher Pflegedienst
Elvira Reckmann
Kamener Str. 229
44532 Lünen
☎ 02306 / 1 41 14

Mobiler Pflegedienst
Birgit Rückert
Schützenstr. 16
44534 Lünen
☎ 02306 / 7 11 54

Ihr Pflege team
Ute Gerstkamp
Cappenberger Str. 2
44534 Lünen
☎ 02306 / 74 15 55

Das Gesundheitsteam
Uwe Schnell
Scharnhorstr. 11a
44532 Lünen
☎ 02306 / 94 09 00

Krankenpflege
Stoltefuß & Baumgart GbR
Dortmunder Str. 32
44536 Lünen
☎ 02306 / 1 87 14
und
Waltroper Str. 54
44536 Lünen
☎ 0231 / 7 28 79 89

Pflegebüro Bahrenberg
Michael Wopker
Friedrichstr. 5
44536 Lünen
und
Jägerstraße 72
44532 Lünen
☎ 02306 / 20 32 10

Tagespflege

Die Tagespflege ist eine Einrichtung für ältere Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Erkrankungen (zum Beispiel Demenz-Erkrankungen), die tagsüber Hilfe und Betreuung benötigen. Die Versorgung während der übrigen Tageszeiten und am Wochenende in der eigenen Wohnung muss sichergestellt sein.

Je nach persönlichem, individuellem Bedarf besuchen manche Gäste 5 x in der Woche die Einrichtung der Tagespflege, während andere nur an bestimmten Tagen kommen.

Die Tagespflege stellt die pflegerische und medizinische Versorgung ihrer Gäste während des Aufenthaltes sicher, für die Verpflegung wird ebenfalls komplett gesorgt.

Auf Wunsch wird die Hin- und Rückfahrt von zu Hause mit einem Fahrdienst organisiert.

Die Tagespflege bietet zudem unter anderem folgende Leistungen:

- Individuelle Betreuung und Sicherstellung der Pflege mit aktivierenden Maßnahmen und tagesstrukturierenden Angeboten
- rehabilitative Einzel- und Gruppenangebote – zum Beispiel Alltagstraining zur Rückgewinnung von Fertigkeiten des täglichen Lebens
- Bewegungsangebote
- und vieles mehr

Die Tagespflege ergänzt so durch ihr besonderes Angebot die bisherigen Hilfeleistungen im häuslichen Bereich.

Sie dient damit auch der Entlastung pflegender Angehöriger und ermöglicht und erleichtert nicht zuletzt den Erhalt der Lebensführung im eigenen Zuhause.

Für Fragen rund um die Tagespflege stehen die zuständigen Mitarbeiter/innen der entsprechenden Einrichtungen gern zur Verfügung. Diese beraten kompetent und unverbindlich über die Angebote sowie bei Fragen der Finanzierung.

Der Kreis Unna hat zum Thema „Tages- und Kurzzeitpflege“ einen Wegweiser herausgegeben, den Sie bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale in Lünen erhalten.

Tagespflegeeinrichtungen in Lünen

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

- Seniorenzentrum Lippeaue -

Ansprechpartnerin: Ursula Schröder

Marie-Juchacz-Str. 1

44536 Lünen

☎ 02306 / 30 84 40 / 41

Email: urschr@awoubunna.de

Internet: www.pflegedienste-awo.de

- Tagespflege Brambauer

Ansprechpartnerin: Frau Konitzer

Amselweg 2 – 4

44536 Lünen

☎ 0231 / 9 87 23 77

Email: ankoni@awoubunna.de

Internet: www.pflegedienste-awo.de

Diakonische Dienste Lünen und Selm - DDL

Tagespflege „Klöterheide“

Ansprechpartnerin: Frau Asche

Bebelstr. 200

44532 Lünen

☎ 02306 / 9 44 77 – 77

Email: tagespflege@didilus.de

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflegeeinrichtungen ermöglichen eine zeitlich befristete, vorübergehende Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger älterer Menschen, z. B. wenn pflegende Angehörige zur Kur oder in den Urlaub fahren oder selbst erkrankt sind. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt kann eine Kurzzeitpflege sinnvoll sein, wenn der gesundheitliche Zustand es noch nicht erlaubt, sofort wieder in die eigene Wohnung zurückzukehren. Kurzzeitpflege wird auch in Anspruch genommen, wenn ein Umzug in ein Pflegeheim notwendig geworden ist, der Platz aber noch nicht zur Verfügung steht.

Für bis zu 28 Tage im Jahr übernimmt die Pflegeversicherung/Pflegekasse die Kosten für eine Kurzzeitpflege - unabhängig von der Pflegestufe - in Höhe von bis zu 1 470,- € jährlich, ab 2010 erhöht sich dieser Betrag auf 1 510,- €.

Der Kreis Unna hat zum Thema „Tages- und Kurzzeitpflege“ einen Wegweiser herausgegeben, den Sie bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale in Lünen erhalten.

Kurzzeitpflegeeinrichtungen in Lünen:

Kurzzeitpflegeheim St. Elisabeth
Caritas-Verband Lünen e.V.
Baltimora 16
59379 Selm-Cappenberg
☎ 02306 / 60 06

Diakonische Dienste Lünen und Selm – DDL
Kurzzeitpflege
Bebelstr. 200
44532 Lünen
☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Pflege – Wohngemeinschaften

Bereits seit einigen Jahren ist die „Wohngemeinschaft“ als mögliche neue Wohnform für pflegebedürftige Menschen im Gespräch.

Pflegeheime

Das Pflegeheim ist für ältere Menschen gedacht, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, pflegebedürftig oder bettlägerig sind und bei denen ein Verbleib in der eigenen Wohnung bzw. eine Pflege durch Angehörige oder einen Pflegedienst nicht mehr möglich bzw. ausreichend ist.

Leben und Wohnen in einem Pflegeheim sichern auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit eine Versorgung und Betreuung rund um die Uhr zu.

Falls ein Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung / ein Pflegeheim notwendig wird, ist es wichtig, sich möglichst rechtzeitig zu informieren und einen passenden Heimplatz zu suchen.

Alle wichtigen Informationen sind am besten im offenen Gespräch mit der Heimleitung oder den zuständigen Mitarbeitern/-innen zu klären.

Bei einem Umzug in ein Pflegeheim wird mit dem Träger der Einrichtung ein Heimvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag werden die Leistungen des Heimes und dafür entstehende Kosten, Kündigungsfristen und Rechte des Heimbewohners sowie weitere wichtige Dinge für beide Vertragsparteien vereinbart. Für den Fall, dass Einkommen und die Leistungen aus der Pflegeversicherung zur Deckung der Heimkosten nicht reichen, ist der Anspruch auf ergänzende finanzielle Unterstützung zu klären. Auch dies sollte im Gespräch mit den Mitarbeitern des Pflegeheimes angesprochen werden, außerdem steht Ihnen die Pflegeberatung der Verbraucherzentrale für alle Fragen zur Verfügung.

Der Kreis Unna hat einen Wegweiser herausgegeben, in dem alles Wissenswerte über Pflegeheime im Kreis Unna zusammengefasst ist. Der Wegweiser ist erhältlich bei der

Pflegeberatung der Verbraucherzentrale Lünen
Kirchstr. 12
44532 Lünen
☎ zum Ortstarif 0180 / 11 80 800 (aus dem Festnetz)

Pflegeheime in Lünen:

AWO-Seniorenzentrum „Minister Achenbach“
Heimleitung: Herr Mohr
Hermann-Schmälzger-Str. 5
44536 Lünen (Brambauer)
☎ 0231 / 87 83 - 1
und
Seniorenzentrum „An der alten Gärtnerei“
Waltroper Str. 25
44536 Lünen (Brambauer)

Caritas - Altenzentrum St. Norbert
Heimleitung: Frau Holtermann
Laakstr. 78
44534 Lünen (Nord)
☎ 02306 / 70 08 - 0

Coldinne-Stift Lünen
Heimleitung: Frau Conrad
Alstedder Str. 150
44534 Lünen (Alstedde)
☎ 02306 / 9 10 11 - 0

Diakonische Dienste Lünen und Selm gGmbH - DDL
Altenhilfezentrum
Heimleitung: Herr Neufeld
Bebelstr. 200
44532 Lünen (Süd)
☎ 02306 / 9 44 77 - 0

Residenz Osterfeld
Senator Senioren- und Pflegeeinrichtungen GmbH
Günter-Kleine-Str. 1
44532 Lünen (Osterfeld)
Heimleitung: Frau Kinder
☎ 02381 / 90 55 - 0

Seniorenhaus Wethmar Mark
Wethmar Mark 76
44534 Lünen (Wethmar)

Heimleitung: Frau Herweg
☎ 02306 / 30 50 - 0

Hospiz

In den vergangenen Jahren haben sich in Deutschland zahlreiche Initiativen zur Begleitung Sterbender und deren Angehöriger entwickelt. Es wird unterschieden zwischen dem ambulanten Hospiz, bei dem die meist ehrenamtliche Begleitung zu Hause oder auch im Pflegeheim angeboten wird sowie dem stationären Hospiz, in dem Sterbende in für diese Arbeit speziell eingerichteten Häusern von besonders ausgebildeten Kräften gepflegt, betreut und unterstützt werden.

Die Krankenkassen unterstützen den Aufenthalt in einem stationären Hospiz, bei vorliegender Pflegebedürftigkeit nach dem Pflegeversicherungsgesetz können auch hieraus zusätzlich Leistungen bezogen werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse bzw. Pflegekasse, außerdem können Sie sich bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale informieren.

In Lünen gibt es bereits seit längerer Zeit ein ambulantes Hospiz, das Sie in allen Fragen kompetent berät und begleitet und Ihnen auch Anschriften über stationäre Hospize in der Nähe geben kann.

Die Hospizgruppe bietet zusätzlich verschiedene Veranstaltungen und Vorträge sowie einmal monatlich Trauernden die Möglichkeit zu Gesprächen im Rahmen des „Trauercafes“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung nicht erforderlich.

Lüner Hospiz e.V.

- in der Parkresidenz Lünen -
Preußenstr. 30
44532 Lünen
Ansprechpartnerin: Frau Bauer
☎ 02306 / 94 02 96 oder 0171 / 9 33 01 30
Internet: www.luenerhospiz.de
Email: info@luenerhospiz.de

Trauercafe: jeden 1. Montag im Monat, 16.30 – 18.30 Uhr in der Parkresidenz

Angebote zur Hilfe, Unterstützung und Entlastung

Was tun bei Demenz?

Immer mehr Menschen, vor allem im hohen Alter, sind heute an Demenz erkrankt – ein Krankheitsbild, das sehr unterschiedliche Formen hat. Die bekannteste, aber bei weitem nicht einzige Form, ist die Alzheimer-Erkrankung.

Die Versorgung und Pflege von an Demenz erkrankten Menschen stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen und verlangt nach sehr individuellen, auf das Krankheitsbild abgestimmten Hilfeleistungen und Angeboten.

In der letzten Zeit wurde, nicht zuletzt auf dem Hintergrund der steigenden Anzahl demenziell Erkrankter, ein breites Spektrum an Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten aufgebaut. Weitere neue Angebote sind in der Entwicklung und Entstehung.

Die Pflegeversicherung bietet für den Personenkreis demenziell erkrankter Menschen eine zusätzliche finanzielle Unterstützung zur Finanzierung der Inanspruchnahme der entsprechenden Angebote.

Wer hat Anspruch auf die zusätzlichen Betreuungsleistungen?

Anspruch auf die zusätzlichen Betreuungsleistungen haben Personen mit besonderem Betreuungsbedarf, unabhängig von einer Einstufung in eine Pflegestufe. Auch Personen mit einem Hilfebedarf unterhalb der Pflegestufe 1 haben seit dem 01.07.2008 Anspruch auf diese Leistungen.

Als „besonders betreuungsbedürftig“ gelten Menschen, die z.B. aufgrund einer Demenzerkrankung zum Weglaufen neigen, gefährliche Situationen nicht richtig einschätzen können, sehr vergesslich sind oder sich in ihrer vertrauten Umgebung nicht mehr zurechtfinden.

Welche zusätzlichen Leistungen gibt es von der Pflegekasse?

Die Pflegekasse bietet eine Kostenerstattung von Betreuungsleistungen für Personen mit geringerem Betreuungsbedarf in Höhe eines Grundbetrages von 100,- monatlich, für Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf steigt dieser Betrag auf 200,- monatlich.

Die Leistungen werden nicht als Geldleistungen ausgezahlt. Die Versicherten können über die Leistungen qualitätsgesicherte Betreuungsangebote in Anspruch nehmen und mit der Pflegekasse abrechnen.

Welche Kosten werden übernommen?

Die Pflegekassen übernehmen nicht alle Ausgaben, sondern nur Kosten, die durch ausgewählte, qualifizierte Betreuungseinrichtungen bzw. Angebote entstehen. Die Hilfe durch Freunde, Nachbarn oder Familienangehörige wird nicht finanziert.

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene erstattungsfähige Angebotsformen:

Niedrigschwellige Betreuungsangebote

Zu den niedrigschwelligen Betreuungsangeboten gehören z.B. Betreuungsgruppen der Wohlfahrtsverbände oder die so genannten „familienentlastenden Dienste“. Die meisten dieser Anbieter arbeiten mit Ehrenamtlichen, die durch professionelle Kräfte unterstützt und weitergebildet werden.

Betreuungsangebote von ambulanten Pflegediensten

Einige Pflegedienste bieten neben den üblichen Pflegeleistungen auch Betreuungs- und Begleitdienste an.

Teilstationäre Pflege in der Tages- oder Kurzzeitpflege

Zu den üblichen Leistungen „Tagespflege“ oder „Kurzzeitpflege“ können auch Kosten für die Unterkunft und Verpflegung geltend gemacht werden.

Bei der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale in Lünen erhalten Sie gegen eine Spende den „Wegweiser Demenz“, der entlastende Betreuungs- und Hilfeangebote enthält sowie weitere hilfreiche Informationen und Adressen für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige.

Nähere Informationen bei der

Pflegeberatungsstelle der Verbraucherzentrale NRW

Anne Kappelhoff

Kirchstr. 12

44532 Lünen

Infotelefon „Demenz“

Ein weiteres besonderes Angebot zum Themenkreis Demenz ist das kreisweite Infotelefon „Demenz“ der Pflegeberatung der Verbraucherzentrale NRW. Schnell und unkompliziert erhalten an Demenz Erkrankte und deren Angehörige Informationen zu folgenden Themen:

- Wie äußert sich eine demenzielle Erkrankung?
- An wen wende ich mich zwecks Diagnose und Behandlung?
- Welche Angebote an Pflege und Betreuung gibt es in meiner Nähe?
- Welche finanziellen Hilfen bietet die Pflegeversicherung?
- Wo erhalten Angehörige Entlastung?

Infotelefon „Demenz“ für den Kreis Unna

☎ 02307 / 9 10 76 69

montags 09.00 – 12.00 Uhr

dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

freitags 09.00 – 12.00 Uhr

Wohnberatung bei Demenz

Die Wohnberatung der Verbraucherzentrale berät bei einer Demenzerkrankung auch zu Fragen der Wohnungsanpassung in der eigenen Wohnung.

Mit Hilfe dieser Beratung kann der weitere Verbleib in der gewohnten Umgebung durch verschiedene Maßnahmen erreicht bzw. erleichtert werden, zum Beispiel durch Orientierungshilfen innerhalb der Wohnung oder die Beseitigung von Unfallgefahren. Weiterhin kann durch die Schaffung adäquater Beschäftigungsecken und das Zurückbesinnen auf zurückliegende Interessen oder berufliche Tätigkeiten ein persönlicher Zugang zum Erkrankten geschaffen werden.

Die Wohnberatung unterstützt die Angehörigen und die an Demenz erkrankten Betroffenen darin, ein auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Wohnumfeld zu erreichen.

Nähere Auskünfte bei der

Wohnberatung der Verbraucherzentrale NRW

Hans-Werner Geburek

Kirchstr. 12

44532 Lünen

Beratungs- und Öffnungszeiten – siehe Seite

Demenz-Service-Zentrum Dortmund

Das Dortmunder Demenz-Servicezentrum - zuständig für die Regionen Kreis Unna, Hochsauerland, Märkischer Kreis, Stadt Hagen, Stadt Dortmund und südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis bietet in Kooperation mit der Westfälischen Klinik Dortmund, Abteilung Gerontopsychiatrie Information und Beratung zum Krankheitsbild Demenz an.

Das Beratungsangebot richtet sich vor allem an Angehörige, die einen an Alzheimer oder an einer anderen Form der Demenz erkrankten Menschen betreuen.

Im persönlichen Gespräch erhalten Angehörige Informationen

- über das Krankheitsbild Demenz
- über regionale Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie (Früherkennung)

- zum Umgang mit Demenzkranken bei Verhaltensstörungen oder -auffälligkeiten
- über regionale Möglichkeiten der Angehörigen-Fortbildung und von Gesprächskreisen

Das Beratungsangebot steht auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altenhilfe und anderen Berufsgruppen offen.

Sie können telefonisch oder persönlich bei uns Rat erhalten. Die Beratung ist kostenfrei. Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt.

Das Demenz-Servicezentrum für die Region Dortmund ist ein gefördertes Modellprojekt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und der Pflegekassen im Rahmen der Landesinitiative „Demenz-Service NRW“. Insgesamt sind in NRW 8 Demenz-Servicezentren eingerichtet worden. Die Aufgaben sind für alle Servicezentren ähnlich und beziehen sich auf die Beratung, Entlastung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und fördern den Aufbau von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten.

Demenz-Servicezentrum für die Region Dortmund

Hoher Wall 5 – 7

44122 Dortmund

☎ 0231 / 50 - 2 56 94

Fax: 0231 / 50 - 2 60 16

E-Mail: demenzservicezentrum@dortmund.de

Internet: www.demenzservicezentrum.dortmund.de

www.demenzservice-nrw.de

Beratungszeiten

dienstags 13.00 – 17.00 Uhr

donnerstags 09.00 – 13.00 Uhr

Pflege-Wohngemeinschaften / Wohngemeinschaften für Demenzkranke

Als Alternative zum Heimaufenthalt sind im Bundesgebiet bereits vor längerer Zeit neue Konzepte entwickelt und umgesetzt worden: Pflege – Wohngemeinschaften sowie Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen.

In diesen Wohngemeinschaften, die zumeist für 8 -10 Mieter konzipiert sind, hat jede Bewohnerin / jeder Bewohner sein eigenes Zimmer, das selbstverständlich, wie bei einer Mietwohnung, individuell mit eigenen Möbeln ausgestattet wird. Daneben gibt es gemeinschaftlich genutzte Räume wie Küche und Gemeinschaftsraum. Die Wohnungen sollten barrierefrei erreichbar und ausgestattet sein.

Ziel der Wohngemeinschaften ist es, bei den Mietern einerseits ein Leben und Wohnen in Selbstständigkeit zu fördern und zu erhalten, andererseits aber die notwendigen fachlichen Hilfen und Betreuungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Pflegeleistungen, Vorhalten einer Präsenzkraft in der Wohnung etc. vorzuhalten.

Die Hilfeleistungen werden gemeinsam mit den Angehörigen auf das individuelle Krankheitsbild der Mieter abgestimmt.

Die Förderung von Alltagskompetenzen ist ein weiteres Ziel der Wohngemeinschaften, so ist beispielsweise das gemeinsame Kochen Bestandteil des Zusammenlebens, ebenso weitere, auf die Wünsche der Mieter abgestimmte Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und Tagesstrukturierung.

Bei Wohngemeinschaften, die speziell für Menschen mit Demenz konzipiert sind, bestehen höhere bauliche und personelle Anforderungen. So sollten Interessenten u.a. auf eine räumliche Gestaltung achten, die eine möglichst gute Orientierung der Bewohner/ - innen unterstützt.

Die Erfahrungen, die mit den Pflege-Wohngemeinschaften gemacht worden sind, sind sehr positiv, sodass, nicht zuletzt auf dem Hintergrund der stetig wachsenden Zahl an Demenz erkrankter Menschen, in Lünen und im Kreis Unna bereits einige Wohngemeinschaften entstanden sind; weitere sind in Planung.

Eine Liste einiger Wohngemeinschaften ist beim Kreis Unna erhältlich, diese ist auch im Internet unter www.kreis-unna.de abrufbar.

Eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger ist nicht immer gewährleistet. Hier sollten sich Interessierte bereits im Vorfeld genau beim Kreis Unna über die Rahmenbedingungen informieren.

Nähere Auskünfte zum Thema „Wohngemeinschaften“ erhalten Sie bei der

Wohn – und Pflegeberatung der Verbraucherzentrale NRW

Anne Kappelhoff / Hans-Werner Geburek

Kirchstr. 12

444532 Lünen

Beratungs- und Öffnungszeiten – siehe Seite

Wohngemeinschaften in Lünen

„Wohngemeinschaft Ulmenstraße GmbH“

Ulmenstr. 11 a/b und 15 a/b

44534 Lünen

Ansprechpartner für die Vermietung:

Heinz-Dieter Schröder

☎ 02306 / 9 40 46 80

Im Bau:

Wohngruppe für somatisch Erkrankte und Demenz-Wohngruppe

Im Projekt „Nachbarschaftliches Wohnen auf dem Gelände des Heliand-Bezirks“

Rudolph-Nagell-Straße

44534 Lünen

Ansprechpartner:

WBG Lünen eG

Maria-Theresia Strauch

Sozialer Dienst

☎ 02306 / 70 00 – 52

Frau Hübener

Vermietung

☎ 02306 / 70 06 - 32

Wohngemeinschaft Wilhelm-Löbbecke-Allee

im Projekt „Service-Wohnen am Glockenturm“

Wilhelm-Löbbecke-Allee 34

44534 Lünen

Ansprechpartner:

Bauverein Lünen

Michael Meyer

☎ 02306 / 20 211 - 11

Christian Schäfer

☎ 02306 / 20 211 - 29

Hilfsmittel

Die Kranken- bzw. Pflegekassen stellen zur Erleichterung und Entlastung bei gesundheitlichen Einschränkungen verschiedene Hilfsmittel für den Alltag zur Verfügung. Hierzu gehören Gehhilfen (zum Beispiel Rollatoren), Badewannenlifter oder auch Pflegebetten und viele andere wichtige Hilfen mehr.

Die Kassen stellen diese Hilfsmittel aus Kostengründen zumeist leihweise zur Verfügung.

Neben einer Beratung über die individuell notwendigen und sinnvollen Hilfsmittel durch den behandelnden Arzt oder auch den Pflegedienst sind Informationen zu den Möglichkeiten und Angeboten auch bei der Wohnberatung der Verbraucherzentrale in Lünen, den Kranken- bzw. Pflegekassen sowie den Sanitätshäusern erhältlich.

Hauswirtschaftliche Hilfen

Wenn Sie nicht mehr ohne Hilfe Ihren Haushalt weiterführen können, so stehen Ihnen auch in diesem Fall Dienste zu Ihrer Entlastung zur Verfügung. Sind Sie pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes, können die Hilfeleistungen im Rahmen der Ihnen zustehenden Leistung der Pflegekasse mit dieser abgerechnet werden.

Auch ohne diese Voraussetzung können Sie die Angebote gegen Entgelt in Anspruch nehmen.

In Lünen bieten sowohl die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände als auch die privaten Pflegedienste Hilfen im Haushalt an, bitte erkundigen Sie sich bei den Anbietern nach Möglichkeiten und Kosten.

Außerdem steht Ihnen die Pflegeberatung der Verbraucherzentrale für Informationen zur Verfügung.

Mahlzeitendienste für Senioren

Seniorenmittagstisch

Für ältere Menschen, die sich selbst keine warme Mahlzeit mehr zubereiten können oder wollen, wird an mehreren Orten in Lünen der sogenannte „Seniorenmittagstisch“ angeboten. Dort können Sie täglich oder an bestimmten Tagen in der Woche gemeinsam mit Anderen zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit einnehmen. Eine vollständige Mahlzeit kostet etwa zwischen 4,- und 5,- €.

Seniorenmittagstische in Lünen

Diakonische Dienste Lünen und Selm gGmbH - DDL

Bebelstr. 200

44532 Lünen

☎ 02306 / 9 44 77 - 0

täglich

- Seniorenladen

Bebelstr. 67

44532 Lünen

☎ 02306 / 16 66

freitags

Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt - Lippeaue

Marie-Juchacz-Str. 1

44536 Lünen

☎ 02306 / 75 91 10

sonntags sowie nach Bedarf

Kath. Kirchengemeinde St. Norbert / Norbert-Treff
Ahorn-/Ecke Ulmenstraße
44534 Lünen
☎ 02306 / 5 37 11 (Pfarrbüro)
☎ 02306 / 5 14 16 (Barbara Weidemann)
montags - freitags

Ev. Kirchengemeinde Lünen-Brambauer / Gemeindehaus
Königsheide 49 a
44536 Lünen
☎ 0231 / 9 87 21 17
montags, dienstags, donnerstags und freitags

Ev. Kirchengemeinde Preußen
Kümperheide 2
44532 Lünen
☎ 02306 / 4 39 64
jeden Dienstag

Martini-Gemeindehaus
Friedrichstr. 65
44536 Lünen
☎ 02306 / 2 42 61
jeden Dienstag

Essen auf Rädern

Das „Essen auf Rädern“ bietet die Möglichkeit, sich fertige Mahlzeiten einfach nach Hause liefern zu lassen. Damit ist das „Essen auf Rädern“ ein interessantes Angebot für diejenigen, die nicht selbst kochen können oder auch wollen und bietet eine einfache und bequeme Lösung, um sich abwechslungsreich, gesund und ohne Mühe in der eigenen Wohnung selbst zu verpflegen.

Beim „Essen auf Rädern“ gibt es hierzu zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- entweder Sie erhalten Ihr Essen täglich warm in einer entsprechenden Verpackung angeliefert oder
- Sie entscheiden sich für Tiefkühlmenüs. Diese sind als Wochen- oder auch Monatskarton erhältlich. Das Essen wird dann in einer Mikrowelle, im Ofen oder in eigens dafür bei den Anbietern zu entleihenden Spezialgeräten erwärmt („Menüfix“ - Geräte).

In allen Fällen können Sie aus reichhaltigen Katalogen auswählen, die auch verschiedene Kostformen berücksichtigen (z.B. Diabetikerkost oder Schonkost). Auch die Lieferung frischer Salate ist oftmals möglich.

Die Kosten für die Menüs liegen bei ca. 3,50 € bis 7,00 €.

Anbieter „Essen auf Rädern“ in Lünen - Wohlfahrtsverbände:

Arbeiterwohlfahrt im Kreis Unna
DASDIES Service GmbH
Mobiler Menüservice
Unnaer Str. 29a
59174 Kamen
☎ 02307 / 79 71 85
Email: thwenz@dasdies.de
Internet: www.der-mobile-menueservice.de
Ansprechpartner: Thomas Wenzel

Caritasverband Lünen e.V.
Mahlzeitendienst
Gertrud-Bäumer-Str. 5
44534 Lünen
☎ 02306 / 91 07 10
Email: mahlzeitendienst@caritas-luennen.de
Ansprechpartner: Herr Grund / Herr Pohl

Deutsches Rotes Kreuz
Luisenhüttenstr. 25
44536 Lünen
☎ 02306 / 20 54 10
Ansprechpartnerin: Frau Mehrwald

Viele der in Lünen niedergelassenen **Pflegedienste** bieten als Serviceleistung ebenfalls „Essen auf Rädern“ an – bitte erkundigen Sie sich hier bei den einzelnen Pflegediensten. Außerdem ist bei der Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt Lünen ein **Faltblatt** zum Thema „Essen auf Rädern“ erhältlich, in dem Sie neben genaueren Angaben auch weitere Anbieter finden.

Koordinierungsstelle Altenarbeit
Stadt Lünen
Annette Goebel
☎ 02306 / 104 - 1207

Fahrdienste

Besuchsfahrten, Arztbesuche, Einkäufe oder der Besuch von kulturellen Veranstaltungen – all das können ältere oder behinderte Menschen auch mit Hilfe eines speziellen Fahrdienstes erledigen. Interessant ist dieses Angebot sicher insbesondere für all diejenigen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr nutzen können. Für alle Angebote ist eine frühzeitige Anmeldung Ihres Fahrtwunsches sehr wichtig - häufig bereits 7 Tage vor dem gewünschten Termin, da die Kapazitäten der Fahrdienste begrenzt sind.

Die Angebote in Lünen sind von der Koordinierungsstelle Altenarbeit der Stadt Lünen in einem Merkblatt zusammengefasst worden. Dieses ist erhältlich bei der

Koordinierungsstelle Altenarbeit
Stadt Lünen
Annette Goebel
☎ 02306 / 104 - 1207

Anruf-Sammeltaxi (AST)

In den Abend- und Nachtstunden war es bisher schwierig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine Veranstaltung zu besuchen oder zu später Stunde wieder nach Hause zu gelangen. Das Angebot „Anruf-Sammel-Taxi“ der VKU gestaltet dies nun bereits seit längerer Zeit einfacher.

Es ist ganz einfach:

Einsteigen können Sie an allen Bushaltestellen mit AST-Zusatzschild sowie zusätzlichen AST-Abfahrstellen. Von dort fahren Sie zu allen Zielen im Stadtgebiet Lünens - bis vor die Haustür Ihres Fahrziels.

Melden Sie Ihren Fahrtwunsch bitte spätestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit in der AST-Zentrale an (☎ 02306 / 3 60 00).

Teilen Sie dort Ihren Namen, Ihr Fahrziel, Anzahl Ihrer Begleiter, evtl. großes Gepäck sowie die gewünschte Abfahrtszeit und Abfahrtsstelle mit. Vor Antritt der Fahrt verkauft Ihnen der Fahrer Ihre AST-Fahrkarte.

AST-Fahrpläne erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Lünen, der VKU, Kupferstr. 13 sowie beim

fahrt w i n d

Lüner Str. 13

59174 Kamen

Info-Telefon: ☎ 0 18 03 / 50 40 30 (alle Auskünfte rund um Bus & Bahn)

Internet: www.fahrtwind-online.de

Haus-Notruf-Dienst

Für Menschen, die allein leben oder auch nur zeitweilig allein sind, ist der Haus-Notruf-Dienst eine wertvolle Hilfe.

Ein Anschluss an ein Haus-Notruf-System sichert unkompliziert für den eventuellen Notfall in der eigenen Wohnung ab.

Mit einer Haus-Notruf-Anlage erhalten Sie zum einen ein fest in Ihrer Wohnung installiertes Gerät, zum anderen einen problemlos tragbaren „Notruf-Clip“ oder „Funkfinger“, den Sie immer bei sich tragen. Für den Clip gibt es verschiedene Ausführungen, so zum Umhängen oder auch in Form einer Art Armbanduhr.

Im Notfall betätigen Sie das Gerät durch einfachen Knopfdruck und signalisieren damit der Notruf-Zentrale Ihren Hilfebedarf.

In der Zentrale, die rund um die Uhr besetzt ist, sind Ihr Name und Ihre Anschrift, die Telefonnummer des für Sie zuständigen Arztes und der im Notfall zu verständigenden Personen wie Angehörige, Nachbarn oder auch der zuständige Pflegedienst hinterlegt. Diese werden dann sofort informiert, sodass schnell Hilfe vor Ort ist.

Die Kosten sind unterschiedlich – bitte erkundigen Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter. Für Personen, die Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz beziehen, gibt es die Möglichkeit, eine Zuschussung durch die Pflegekasse zu beantragen. Auskünfte hierzu erhalten Sie ebenfalls bei den Anbietern, bei Ihrer Pflegekasse oder bei der Wohnberatung bzw. Pflegeberatung der Verbraucherzentrale.

In Lünen bieten u.a. sowohl die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände wie auch private Pflegedienste Haus-Notruf-Systeme an – bitte erkundigen Sie sich dort über die einzelnen Kosten und Leistungen.

Die Fürsorgestelle für Behinderte der Stadt Lünen hat mit dem Behindertenbeirat ausführliche Informationen zum Thema „Hausnotruf“ sowie einen kompletten Überblick über alle Anbieter erarbeitet. Diese stehen zum download kostenlos im Internet unter www.luenen.de zur Verfügung, weitere Informationen bei der

Fürsorgestelle für Behinderte der Stadt Lünen

Frau Härtel / Frau Renk

☎ 02306 / 104 - 1462 und 104 – 1497.

Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Die Gesprächskreise für pflegende Angehörige dienen dem, oft fachlich begleiteten, Austausch von gemeinsamen Erfahrungen in der häuslichen Pflegesituation sowie dem Austausch von Informationen über Hilfsangebote, Pflegeversicherung, Krankheitsbilder etc.

Angebote der Wohlfahrtsverbände in Lünen:

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Frau Hoffmann
von-Wieck-Str. 12
44534 Lünen
☎ 02306 / 76 72 61

Arbeiterwohlfahrt – Soziales Zentrum Lippeaue
Marie-Juchacz-Str. 1
44536 Lünen
☎ 02306 / 26 88 30

Diakonische Dienste Lünen und Selm gGmbH - DDL
Seniorenladen
Frau Thies / Frau Eul
Bebelstr. 67
44532 Lünen
☎ 02306 / 16 66

Gesprächskreis Häusliche Pflege
- bei den Diakonischen Diensten Lünen und Selm / DDL -
Bebelstr. 200
44532 Lünen
Informationen über Frau Owzarek, ☎ 02306 / 4 65 04

Auch einige private Pflegedienste bieten Gesprächskreise für pflegende Angehörige an, bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Pflegedienst.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Zu jeder Zeit kann es passieren:

Durch Krankheit oder wegen eines Unfalls sind Sie plötzlich nicht mehr in der Lage, Ihre persönlichen und rechtlichen Dinge selbst zu vertreten. Sie sind sodann auf die Mitwirkung anderer angewiesen. Für diesen Ausnahmefall können Sie Vorsorge treffen:

Mit der **Vorsorgevollmacht** erteilen Sie einem Menschen, dem Sie Ihr volles Vertrauen entgegenbringen, das Recht, für Sie Entscheidungen aus dem persönlichen Bereich oder Ihrem Vermögensbereich zu treffen, wenn Sie es selber nicht mehr können. Ihre Bevollmächtigte oder Ihr Bevollmächtigter ist dadurch im Notfall sofort handlungsfähig.

Mit der **Betreuungsverfügung** schlagen Sie eine Person vor, die durch das Amtsgericht / Vormundschaftsgericht als Ihre Betreuerin oder Betreuer ernannt werden soll, wenn der Notfall eingetreten ist.

Mit der **Patientenverfügung** können Sie Ihre eigenen Wünsche für eine medizinische Behandlung festlegen, falls Sie krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, sich eine Meinung zum Verfahren zu bilden und Ihren Willen zu äußern.

Weitere Informationen und eine allgemeine Beratung – keine Rechtsberatung - erhalten Sie bei der

Betreuungsstelle der Stadt Lünen
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Franz-Goormann-Straße 2
44532 Lünen.

Wir bieten Ihnen an, aufgrund Ihrer eigenen Überlegungen und Vorstellungen mit Ihnen eine individuell für Sie zugeschnittene Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu erstellen.

Aufgrund einer Änderung des Betreuungsrechts ist die Urkundsperson der Betreuungsstelle ermächtigt, Ihre Unterschrift unter der Vorsorgevollmacht oder der Betreuungsverfügung öffentlich zu beglaubigen. Der Gesetzgeber hat für dafür eine Gebühr in Höhe von 10 EUR vorgeschrieben.

Es empfiehlt sich, zum Beratungsgespräch und zur Erstellung einer Vollmacht oder Verfügung vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Sie erreichen die Urkundsperson der Betreuungsstelle wie folgt:

Betreuungsstelle der Stadt Lünen

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Franz-Goormann-Straße 2
44532 Lünen.

Ansprechpartner: Hans-Joachim Mejza

2. Etage, Zimmer 213

☎ 02306 / 104 - 1363

Email: hans-joachim.mejza.24@luenen.de

Muster der genannten Verfügungen bzw. Vollmachten können im Internetauftritt der Stadt Lünen unter [www.luenen.de/Soziales & Gesundheit/Vorsorge](http://www.luenen.de/Soziales%20&%20Gesundheit/Vorsorge) gelesen bzw. ausgedruckt werden.

Beratung in Fragen der rechtlichen Betreuung

Eine rechtliche Betreuung kann für volljährige Menschen in Frage kommen, die seelisch, geistig oder körperlich behindert oder psychisch erkrankt sind und deshalb ihre Angelegenheiten nicht mehr in ausreichendem Maße selbst regeln können und keinen Bevollmächtigten mit den entsprechenden Aufgaben betraut haben.

Beratung und Unterstützung zum Thema rechtliche Betreuung erhalten Sie bei der

Betreuungsstelle der Stadt Lünen

Franz-Goormann-Str. 2
44532 Lünen

Ansprechpartner für Ihre Fragen sind:

Onkar Landsiedel, 2. Etage, Zimmer 217, ☎ 02306 / 104 - 1528

Email: onkar.landsiedel.24@luenen.de

Florian Popp, 2. Etage, Zimmer 218, ☎, 02306 / 104 - 1529

Email: florian.popp.24@luenen.de

Weitere Beratungs- und Hilfsangebote

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Stadt Lünen
Fachbereich Kinder-Jugend-Familie
Franz-Goormann-Str. 2
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1542

Altenarbeit im Kreis Unna

Kreis Unna
Koordinierungsstelle Altenarbeit im Kreis Unna
Frau Meister / Herr Zakel
Friedrich-Ebert-Str. 32
59425 Unna
☎ 02303 / 27 – 1250 und 27 – 2250

Beratung für Menschen mit Behinderungen

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Fürsorgestelle für Behinderte und kommunale Behindertenarbeit
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
Frau Härtel / Frau Renk
☎ 02306 / 104 - 1497 und 104 - 1462

Beratung in Rentenfragen / Sozialversicherung

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Sozialversicherung
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 – 1494 und 104 - 1474

Blinden-/ Sehbehinderten- und Gehörlosengeld

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung + Sozialhilfe
Frau Nölle-Ameh
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lüne
☎ 02306 / 104 - 1438

Bürgerbüro

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Bürgerbüro
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus / Erdgeschoss)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 -1561

Bürgertelefon

Stadt Lünen
Bürgertelefon
☎ 02306 / 104 - 1260

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung + Sozialhilfe
Frau Nölle-Ameh
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1438

Heimaufsicht

Kreis Unna
Heimaufsicht
Frau Kopelke
Friedrich-Ebert-Str. 17 (Kreishaus)
59425 Unna
☎ 02303 / 27 – 32 50

Migrationsbeauftragter / Migrationsrat

Stadt Lünen
Migrationsbeauftragter / Migrationsrat
Herr Engelbertz
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1524

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
☎ 02306 / 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst
☎ 02306 / 86 77

Schuldner- und Insolvenzberatung

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Schuldner- und Insolvenzberatung
Herr Kasch / Herr Zießow
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1422 und 104 - 1455

Schwerbehindertenausweise / Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Bürgerbüro
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1561

Sozialverband Deutschland

SozVD Kreisverband Lünen
Ansprechpartner für Lünen:
Horst Rothermel ☎ 0231 / 87 34 03
Wolf-Rüdiger Obeck ☎ 02306 / 1 20 09

Verbraucherberatung

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Lünen
Kirchstr. 12
44532 Lünen
☎ 02306 / 1 89 75

Wohnberechtigungsschein / Wohngeld

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Wohnen und Arbeiten
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen

Wohnberechtigungsschein
Herr Kuhne
☎ 02306 / 104 - 1658

Wohngeld
Frau Lötschert
☎ 02306 / 104 - 1666

Zuschüsse bei Heimunterbringung

Kreis Unna
Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
Herr Risse
Friedrich-Ebert-Str. 17 (Kreishaus)
59425 Unna
☎ 02303 / 27 - 1150

In eigener Sache...

Alle Angaben der vorliegenden 4. Neuauflage des „Wegweisers für Senioren“ wurden genau und nach bestem Wissen recherchiert. Trotzdem kann diese Broschüre weder einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben noch darauf, dass sich an keiner Stelle ein Fehler eingeschlichen hat.

Für die regelmäßig geplanten weiteren Neuauflagen sind wir daher auf Ihre Mithilfe angewiesen, wenn es darum geht, alle Neuerungen, Veränderungen und ähnliches, aber auch Ihre Wünsche als Leser/in und Nutzer/in der Broschüre zu berücksichtigen.

Wenn Sie also entsprechende Hinweise oder Wünsche haben, so nehmen wir diese ebenso gern entgegen wie Ihre Kritik und weitere Anregungen.

Wenden Sie sich bitte an die

Stadt Lünen
Koordinierungsstelle Altenarbeit
Annette Goebel
Willy-Brandt-Platz 1 (Rathaus)
44532 Lünen
☎ 0 23 06 / 104 - 1207
Email: Annette.Goebel.14@luenen.de

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen, die uns mit vielen Anregungen, Auskünften und Tipps bei der Erarbeitung dieser neuen Auflage des Wegweisers tatkräftig unterstützt haben!

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Lünen
Fachbereich Bürgerservice und Soziales
Koordinierungsstelle Altenarbeit
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen
☎ 02306 / 104 - 1207
Email: Annette.Goebel.14@luenen.de
Internet: www.luenen.de/senioren

Redaktion / verantwortlich für den Inhalt: Annette Goebel

Fotos:

Innenteil: Beate Rottgardt, Frank Bock und Günther Goldstein - Ruhr Nachrichten Lünen
Annette Goebel, Stadt Lünen
Titelfotos: Stadt Lünen, Öffentlichkeitsarbeit

Verlag:

WEKA-Verlagsgesellschaft für aktuelle Publikationen mbH
Lechstr. 2
86415 Mehring
☎ 08233 / 386 - 0
Fax 08233 / 386 - 321
Email: www.janus-online.de

Stand der Angaben: Juli 2008